

PATIENTENINFORMATION ZU ASS / Clopidogrel / Prasugrel / Brilique®

Dieses Informationsblatt ersetzt nicht die Packungsbeilage des Medikamentes, sondern will lediglich praktisch relevante Informationen für den Umgang mit dem Medikament zusammenfassen.

Grund für die Verordnung des Medikamentes

Sie haben Veränderungen in Ihren Blutgefäßen oder eine Gefäßstütze (z. B. an Herzkranzgefäßen, Hals- oder Beinschlagadern), die zu einer inneren Gefäßrauhigkeit mit der Neigung zur Ablagerung von Blutgerinnseln führt, was mit ASS / Clopidogrel / Prasugrel / Brilique® stark vermindert werden kann.

Art der Einnahme

Nehmen Sie täglich während der größten Mahlzeit (bei den meisten Menschen wird dies das Mittagessen sein) 1 Tablette ein. Sollten Sie das Medikament nicht vertragen, kann - nach Rücksprache mit dem Arzt - schon die Einnahme nur ½ Tablette oder 1 Tablette jeden 2. bis 3. Tag ausreichend sein. Ein Weglassen des Medikaments ohne Rücksprache mit dem Arzt kann zu Herzinfarkt oder Schlaganfall führen.

Das Medikament Clopidogrel ist in der Regel morgens zum Frühstück einzunehmen. Die Einnahmedauer beträgt häufig 6 Monate nach einer Stentimplantation.

Das Medikament Prasugrel ist morgens zum Frühstück einzunehmen. Es ist in der Regel 12 Monate nach einem Herzinfarkt mit einer Stentimplantation einzunehmen.

Brilique® muss zweimal täglich eingenommen werden. Es ist in der Regel 12 Monate nach einem Herzinfarkt mit einer Stentimplantation einzunehmen.

Typische Nebenwirkungen

Die Medikamente erzeugen eine gewünschte „Blutverdünnung“, so dass Sie leichter bluten als ohne deren Einnahme. Diese kann sich als rascher bildende oder größere blaue Flecken oder als Zahnfleischbluten beim Zähneputzen bemerkbar machen. Zudem ist es möglich, dass die Magenschleimhaut durch das ASS gereizt wird, was zu Magendrücken, Magenschmerzen, womöglich sogar zu einem Magengeschwür führen kann. Die Einnahme einer magenschonenden Darreichungsform („protect“) kann Linderung bringen. Sollten Sie eine pechschwarze Farbe Ihres Stuhlgangs bemerken, wäre dies ein Hinweis für eine behandlungsbedürftige Magenblutung.